

Jahr der Premieren beim Tennisclub

Limbacher Verein
veranstaltet drei
große Turniere

VON STEFFI HOFMANN

Der Tennisclub Limbach (TCL) hat in diesem Jahr Großes vor. Er will mit drei Premieren punkten. Am 21. Juli findet auf der Fünf-Platz-Anlage am Limbacher Stadtpark erstmals die Ostdeutsche Meisterschaft der Altersklasse U 21 im Tennis statt. Dazu können sich Teilnehmer aus allen fünf neuen Bundesländern bewerben.

Eine zweite Premiere ist für den 3. Oktober geplant. An diesem Tag soll auf den Limbacher Plätzen ein Turnier der Steffi-Graf-Jugend-Serie ausgetragen werden. Ziel ist dabei vor allem, das Kindertennis zu fördern. Ebenfalls zum ersten Mal will sich der TCL am 14. Juni zum Tag der Vereine, der selbst vor zwei Jahren Premiere in der Limbacher Stadthalle hatte, präsentieren. „Besonders die Ostdeutschen Meisterschaften werden ein Aushängeschild für den Verein werden“, ist sich Reinhard Kluge, der neue Präsident, der in dieser Woche bei der Mitgliederversammlung gewählt wurde, sicher.



Reinhard Kluge

Präsident vom
Tennisclub Limbach

FOTO: STEFFI HOFMANN

Kluge, der als Rechtsanwalt in Hartmannsdorf arbeitet und außerdem im dortigen Gemeinderat aktiv ist, übernahm bereits im Sommer vergangenen Jahres die kommissarische Leitung des Clubs nach dem Ausscheiden des ehemaligen Vorsitzenden Patrick Hergert-Buchwald. „Der Tennisverein liegt mir am Herzen, sodass ich die zusätzlichen Aufgaben gern übernehme“, sagt der 42-Jährige.

In nächster Zeit sind darüber hinaus größere Investitionen beim Limbacher Tennisclub geplant. So wolle man die Spielplätze vier und fünf grundhaft sanieren. Außerdem sollen Teile der sanitären Anlagen im 1983 gebauten Clubhaus modernisiert werden. Mehrere 10.000 Euro will der Verein dafür investieren. „Wir hoffen, dass ein Großteil durch Fördermittel getragen wird“, sagt der neue Präsident.